

Jahresbericht 2018

Unterhebelrepetierer und Ordonnanzgewehr

Im Jahr 2018 fanden die Bezirksmeisterschaften Unterhebelrepetierer beim Schützenverein Edelweiß Jestädt statt. Erfreulich ist zu berichten, dass die Teilnehmerzahl leicht gestiegen ist und auch die Ergebnisse haben sich gesteigert. Alle Meistertitel der Bezirksmeisterschaften gingen dieses Jahr an Schützen vom Edelweiß Jestädt.

Bei den Hessischen Meisterschaften in Leun nahmen die Schützen vom SV-Edelweiß mit zwei Mannschaften teil, und konnten auf ganzer Line überzeugen und sicherten sich Platz 1 und 4 mit den Mannschaften und im Einzel die Plätze 1,2,3,6,7, und 12.

Besonders hervorzuheben ist Jan Wostmann, der als Aushilfe die Mannschaft aufgefüllt hatte und sich am Ende mit einem super Ergebnis sogar über den Hessischen Meistertitel freuen durfte.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass sich noch mehr Schützen, vor allem aus mehreren Vereinen, zu einer Teilnahme an den Meisterschaften durchringen könnten.

Wie auch im letzten Jahr fanden die Meisterschaften Ordonnanzgewehr auf der Anlage vom SV-Edelweiß Jestädt statt. Seit langem waren auch wieder mehrere Schützen aus anderen Vereinen, wie Germerode und Eschwege am Start. Ich würde mir für die Zukunft wünschen, dass dieser Trend anhält und wir noch mehr Starter für diese interessante und anspruchsvolle Disziplin gewinnen können. Die Meistertitel gingen auch in diesem Jahr wieder alle an Schützen vom SV Edelweiß Jestädt.

An den hessischen Meisterschaften in Leun nahm neben den 4 Mannschaften vom SV Edelweiß auch ein Schütze von Germerode teil.

Folgend die Ergebnisse, die auch hier allesamt erfreulich waren.

Mit der offenen Visierung konnte im Einzel die Silbermedalie und mit der Mannschaft Platz 3 und 5 errungen werden.

Mit der geschlossenen Visierung eine Finalteilnahme und mit der Mannschaft Gold und Silber. Wobei hier die Jestädter gleich zweimal den derzeitigen Hessenrekord überboten haben.

Aufgrund dieser guten Leistungen konnten sich 3 Mannschaften vom SV Edelweiß in diesem Jahr für die Deutsche Meisterschaft in Hannover qualifizieren, wo mit der Mannschaft am Ende die Plätze 10, 11 und 14 errungen würden.

Im Einzel verpasste Phillip Fahrenbach um nur 1 Ring die Teilnahme am Finale.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, besonders bei Hr. Marz und Hr. Schwanz die für die Presseartikel gesorgt haben.

Mit sportlichem Gruß

Referent Unterhebel und Ordonnanzgewehr

Jan Pöpperl